

RUNDBRIEF FERIENBRIEF



Freie Waldorfschule
Werder/Havel
Christian Morgenstern

NEUIGKEITEN AUS SCHULE, HORT UND KINDERGARTEN – SOMMERFERIENAUSGABE 2018



Endlich Ferien!

Liebe Schul- und
Kindergartengemeinschaft,

das Schul- und Kindergartenjahr 2017/2018 ist beendet und die Ferien haben begonnen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei allen für die Zusammenarbeit zu bedanken. Es gab so einiges Schwierige zu bewältigen und nicht immer ist eine Problemlösung im ersten Anlauf gelungen, aber letztendlich konnte aus unserer Sicht doch vieles geklärt und Schweres in Leichteres verwandelt werden.

Wir wissen, dass wir es nicht allen recht machen konnten und sicher ist mitunter die Bewertung, wann jede/r Einzelne miteinzubeziehen ist im Sinne

von Transparenz und wann allein die schulführenden Gremien und Institutionen entscheiden und handeln müssen, unterschiedlich. Und natürlich wird es, wie in jeder Gemeinschaft, auch in Zukunft unterschiedliche Haltungen, Praktiken und Meinungen geben, die zum Teil konflikthaft aufeinandertreffen werden. Umso mehr bitten wir alle auch für das kommende Schuljahr um Unterstützung, Geduld und Vertrauen, damit gute Lösungen gelingen können.

Zuletzt noch ein kleiner Ausblick auf das neue Schul- und Kindergartenjahr: 2019 wird die Waldorfschulbewegung 100 Jahre jung und wir feiern mit! Und nach der guten Resonanz und den erfreulichen Projekten, die sich

aus dem Zukunftsworkshop im Januar 2018 gegründet haben, wollen wir, voraussichtlich nach den Herbstferien, erneut das große Potenzial der gesamten Schulgemeinschaft nutzen, diesmal, um Ideen zu sammeln, mittels derer ein neues Sprachkonzept für die Schule auf den Weg gebracht werden kann.

Das heißt, es wird erstens nicht langweilig und zweitens gibt es für alle reichlich Gelegenheit, Schule und Kindergarten wieder aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns auf Euch im neuen Schul- und Kindergartenjahr und wünschen allen erholsame Ferientage!

Der Vorstand

RÜCKBLICK

DAS FELDMESSPRAKTIKUM – LERNEN DURCH MACHEN

Wer misst, misst Mist –
und wer viel misst, misst viel Mist.

Die dieser Redensart zugrundeliegende Erkenntnis durften dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse beim jährlichen Feldmesspraktikum auf Gut Schmasow in der Nähe von Pasewalk erfahren. Dort wurde vom 12.–22.6 nicht nur die Trigonometrie praktisch angewendet, sondern insbesondere auch die Selbstorganisation und Selbstkontrolle der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Nicht nur waren sie komplette Selbstversorger und hatten sich eigenständig zum Kochen und Abwaschen sowie der Erledigung der anderen täglichen Pflichten einzuteilen. Sie hatten darüber hinaus auch die praktische Arbeit beim Feldmesspraktikum in Eigenregie zu erledigen.

Ziel war, eine maßstabsgetreue Zeichnungen des zu vermessenden Geländes zu erstellen. Dazu mussten die Schülerinnen und Schüler sich in Arbeitsgruppen und das Gelände in Parzellen aufteilen, und diese wiederum in gradlinige Polygonzüge mit möglichst wenig Längen einzuteilen – um in Anschluss mit Längenmaß, Theodoliten und Peilstangen möglichst viele Winkel und möglichst wenig Längen zu messen. Diese der



klassischen Landvermessung eigene Methode hat zum Vorteil, dass wenig bis keine großen Strecken gemessen werden müssen, sondern die fehlenden Größen anhand der Sätze von Sinus und Cosinus berechnet werden können. So könnte man auch eher von Landberechnung denn -vermessung sprechen; dennoch ist die Vermessung die Grundlage dafür.

Ein wichtiges Element bei der Selbstorganisation ist die Selbstkontrolle, die durch das Eigeninteresse der Schülerinnen und Schüler an der erfolgreichen Erledigung der Aufgabe gewachsen ist: Vielfach mussten sie feststellen, dass diese oder jene Größen nicht stimmen konnten, oder ihre Zeichnungen offensichtlich nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmten.

So kam es, dass – auch wenn die zweite Tageshälfte eigentlich der Freizeit gewidmet war – sich viele Schülerinnen und Schüler im Rahmen freiwilliger Mehrarbeit selbst noch nach dem Abendbrot der Lösung ihrer Aufgaben widmeten.

Die Selbstkontrolle durch Eigeninteresse ist im Übrigen auch ein wichtiger Faktor für die auszubildende soziale Kompetenz der Individuen, die bei den in vielen Waldorfschulen üblichen Feldmesspraktika nicht nur innerhalb der Gruppen und ihrer Dynamiken selber, sondern auch anhand der erst einmal nicht direkt mit dem Thema der sozia-

len Kompetenz zusammenhängenden Vermessungs- und Berechnungs-Aufgabe geschult werden.

Selbstverständlich kam aber auch die Erholung in der Freizeit nicht zu kurz, die allgemein mit „grillen und chillen“ treffend beschrieben werden kann. Die insgesamt dabei herrschende ungezwungene Atmosphäre ist eben auch ein Faktor, der der Selbstorganisation und Selbstkontrolle durch Freiheit förderlich ist und so Eigeninteresse und das „learning by doing“ erleichtert – um einen weiteren Anglizismus zu bemühen.

TEXT: PL / FOTOS: TD / TITELBILD: NH





JA WER BAGGERT DENN DA SO FRÜH AM BAGGERLOCH?

Das gibt es auch nicht alle Tage: Die erste Klasse hatte Anfang Juni spontan das Angebot bekommen, auf einer nahegelegenen Baustelle einen Mini-Bagger mit den Kindern nutzen zu können. Bei diesem kleinen Ausflug durften dann alle die wollten einmal im Bagger sitzen und diesen steuern. So wurde dann von allen gemeinsam nacheinander an einem großen Loch gebaggert. Auch wenn es ein sehr heißer und trockener Tag war, hat der Ausflug allen Beteiligten gefallen – selbst den zur Betreuungsunterstützung anwesenden Eltern.

TEXT: PL / BILD: DB

UNSERE BUFDIS – EINE BEREICHERUNG

Im zweiten Jahr haben wir nun BuFDiS mit internationalem Hintergrund an unserer Einrichtung. Derzeit sind es fünf: Carlos aus Kenia, Daniel aus Peru, Iryna aus der Ukraine, Zsafia aus Ungarn und Anapoorani (Anu) aus Indien. Für Sie haben wir im letzten Jahr eine Wohngemeinschaft in Götz eingerichtet, in der sie gerne und fröhlich zusammenwohnen. Auch in Schule, Kindergarten und Hort haben sie sich gut eingelebt und sind eine große Bereicherung für unsere Einrichtung, da sie andere Perspektiven mitbringen

und ihre Geschichten, die sie erzählen können, nicht nur die Kinder begeistern. Einige machen sogar Musik und proben regelmässig mit anderen aus der Schule im Schulkeller. Erleben werden darf man das im Herbst bei der OpenStage im Rahmen des Konzerts für ein weltoffenes Werder. Nach den Sommerferien verlassen uns Zsafia, Carlos und Iryna – wobei letztere uns aber glücklicherweise als Auszubildende im Kindergarten erhalten bleibt. Dafür werden dann drei neue Freiwillige – aus Frankreich, Kolumbien und Deutschland – zu uns kommen. Mit einem lachendem und einem weinenden Auge wünschen wir den scheidenden alles Gute für ihren weiteren Weg und freuen uns gleichzeitig auf die neuen.

TEXT: PL

GELUNGENES SOMMERFEST

Bei bestem Wetter fand am 30. Juni unser Sommerfest als Picknick auf dem Campus statt. Nach der Eröffnung des Festes durch das Orchester der dritten Klasse auf der Terrasse vor Haus2, welches „Wunderbare Welt“ zum Besten gab, sowie Beiträgen der vierten und fünften Klasse wurde das von allen Klassen und dem Kindergarten beigebrachte Buffet eröffnet. Erweitert wurde das kulinarische Angebot um Wildschein-Bratwürste aus dem Potsdamer Sauerhain und ve-

getarische Bratwürste vom Grill sowie Cocktails aus dem Schülercafé.

Die vielfältigen Angebote auf dem Campus luden zum Bummeln und Verweilen ein: So gab es als Ergänzung zum Flohmarkt dieses Jahr das erste Mal einen Pflanzentauschtisch, über den mitgebrachte Pflanzen aus den heimischen Gärten kostenlos den Besitzer wechseln konnten. Auch für die Kinder gab es ein über den Campus verteiltes Programm, das aus Kinderschminken, Riesenseifenblasenmachen, einer Sandkastenschatzsuche sowie einer Mitmachstunde bei unserem Zirkus Morgenstern bestand. Auch das im Rahmen des Waldorf100-Jubiläums initiierte Postkarten-Projekt wurde angenommen: Gut fünfzig Karten wurden von Kindern gemalt. Alles in allem war es ein schönes Fest der Schul- und Kindergartengemeinschaft zum Abschluss des Schuljahres das uns alle hoffentlich fröhlich-beschwingt in die Sommerferien starten lässt.

TEXT: PL

AUSBLICK

LANDWIRTSCHAFTSPRAKTIKUM IM WENDLAND

Die nächste 9. Klasse wird ihr Landwirtschaftspraktikum gemeinsam auf dem Michaelshof im Wendland absolvieren. Der Demeter-Hof liegt in einer wunderschönen, eiszeitlich geformten, sehr bewegten Endmoränenlandschaft. Das Örtchen Sammatz ist ein für die Gegend typisches Rundlingsdorf aus dem 18. Jahrhundert, das auf eine Siedlung der Westslawen im Mittelalter zurückgeht.

Es wird dort möglich sein, die Tiere (Rinder, Pferde, Esel, Schafe, Schweine, Ziegen, Hühner und Enten) zu versorgen, je nach Fortgeschrittenheit der Saison bei der Ernte zu helfen, Unkraut zu jäten, Holz zu machen sowie in der Meierei, Bäckerei, im Café, der Küche und im Laden mitzuarbeiten. Die Kinder werden je nach Bedarf zu zweit oder in größeren Gruppen die Arbeiten verrichten und innerhalb des Praktikumszeitraumes möglichst viele Tätigkeiten ausprobieren können.

Es gibt viel zu erfahren über den biologisch-dynamischen Landbau, über alte Haustierrassen, über die Herstellung von Kräutertees, Käse und anderen Produkten. Das gesamte Gebäudeensemble ist durchgrünt und besitzt ausgedehnte Gartenanlagen, die der Seelenpflege dienen.

Als der Michaelshof im April von uns besucht wurde, um das Landwirtschaftspraktikum vorzuplanen, war der Ort ein paradiesisches Blumenmeer.

TEXT: JA

NEUER HAVELLAND-VERTEILER

Auf Initiative der Vereine Stadt-Land.move e.V. aus Werder/Havel und Havel-Kranich e.V. aus Groß Kreutz ist eine zentrale Informationsplattform als Vernetzungsangebot für Veranstaltungen, Kompetenzen oder Dinge eingerichtet worden: Der Havelland-Verteiler. Gedacht ist er für alle Menschen, die zwischen Potsdam und Brandenburg, zwischen Wustermark und Kloster Lehnin wohnen, arbeiten oder Zeit verbringen. Selbstverständlich ist der von den Vereinen moderierte Verteiler auch offen für Interessierte aus nah und fern. Weitere Informationen, auch zur Funktionsweise, findet man unter www.havelland-verteiler.de

Wir freuen uns über diese Möglichkeit und möchten dieses Projekt hiermit nicht nur anpreisen, sondern gleichsam zum Anlass nehmen, uns auch an die eigene Nase zu fassen: Wir versenden viele Mails über den Gesamtverteiler, oft auch solche, die nicht unmittelbar mit unserer Einrich-

tung zu tun haben. Darüber gab es schon häufiger Beschwerden. Aus diesem Grund freuen wir uns über den Havelland-Verteiler, bei dem sich nun alle, an Veranstaltungen in unserem Landkreis Interessierten, anmelden können und wir nicht mehr das Gefühl haben müssen, dass von uns nicht beworbene Veranstaltungen zu kurz kommen.

TEXT: PL



AKTIONSWOCHE WELTOFFENES WERDER ANFANG SEPTEMBER

Vom 1. bis 8. September findet die Aktionswoche Weltoffenes Werder statt, die vom Aktionsbündnis für ein weltoffenes Werder initiiert wurde und zu deren Unterstützern auch wir zählen. Im Rahmen der Aktionswoche werden nicht nur Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen und Theaterstücke angeboten, es wird auch einen Bürgerdialog, Workshops und zum Abschluss ein OpenAir-Konzert geben. Bei uns an der Schule wird die ehemalige VIVA-Moderatorin Mo Asumang einen Workshop leiten, Britta Hagels wird zusammen mit Klaus Hugler in

einer musikalischen Lesung vertonte Gedichte des Friedensaktivisten und Schriftstellers Erich Mühsam vortragen und beim OpenAir-Abschlusskonzert vor der Heilig-Geist-Kirche auf der Insel wird unser Schulorchester auftreten – neben den danach im Rahmen der OpenStage mit Menschen aus unserer Schule auftretenden BuFDIs. Weitere Informationen zum Programm, dem Aktionsbündnis und der Aktionswoche findet man auf folgender Internetseite: www.weltoffenes-werder.de

PREISANPASSUNG BEI UNSEREM ESSENANBIETER KLEINKOST

Seit nunmehr vier Jahren beziehen wir unser Mittagessen für Schule, Kindergarten und Hort vom Bio-Catering-Unternehmen kleinkost aus Potsdam. Die zwischenzeitlich stattgefundenen Preissteigerungen bei den Bio-Lebensmitteln, höhere Energie- und Wasserkosten sowie Lohnerhöhungen und gestiegene Lieferkosten führen nun zur ersten Preiserhöhung seit Bestehen dieser Kooperation. Ab dem 1. September wird eine Essensportion für den Kindergarten 2,90€ (bisher 2,75€) und für die Schule 3,15€ (bisher 3,-€) und für Mitarbeiter 3,60€ (bisher 3,50€) kosten.

TEXT: AW / PL

Das Ich ist die Spitze eines Kegels, dessen Boden das All ist.
Christian Morgenstern

TERMINVORSCHAU SCHLIESSZEITEN MIT FERIE- UND FEIERTAGEN 2018/2019

Tag der deutschen Einheit	03.10.2018	gesetzlicher Feiertag
Herbstferien	22.10. – 02.11.2018	Ferienbetreuung in Hort und Kindergarten
Reformationstag	31.10.2018	gesetzlicher Feiertag
Weihnachtsferien	22.12. – 05.01.2019	Einrichtung komplett geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag	25.12. – 26.12.2018	gesetzliche Feiertage
Neujahr	01.01.2019	gesetzlicher Feiertag
Winterferien	04.02. – 09.02.2019	Ferienbetreuung in Hort und Kindergarten
Osterferien	15.04. – 26.04.2019	
	15.04. – 18.04.2019	Ferienbetreuung in Hort und Kindergarten
	19.04. – 26.04.2019	Einrichtung komplett geschlossen
Karfreitag	19.04.2019	gesetzlicher Feiertag
Ostersonntag + Ostermontag	21.04. – 22.04.2019	gesetzliche Feiertage
Tag der Arbeit	01.05.2019	gesetzlicher Feiertag
Christi Himmelfahrt + Brückentag	30.05. – 31.05.2019	gesetzlicher Feiertag / Einrichtung komplett geschlossen
Pfingstsonntag + Pfingstmontag	09.06. – 10.06.2019	gesetzliche Feiertage
Sommerferien	20.06. – 03.08.2019	
	24.06. – 12.07.2019	Ferienbetreuung in Hort und Kindergarten
	13.07. – 03.08.2019	Einrichtung komplett geschlossen
Vorbereitungswoche	29.07. – 02.08.2019	Einrichtung komplett geschlossen